

ÄRZTLICHE PRAXIS

ZB MED

B 1045

In dieser Ausgabe: ÄPspecial
Der alte Patient

Freitag, 19. Mai 2000 • 52. Jahrgang, Nr. 40

Internet: <http://www.aerztlichepraxis.de>

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

Arzthelferin zu mieten

Cordula Zickgraf arbeitet auf Abruf und eigene Rechnung ▶ 2

TÄGLICHE PRAXIS

Stretch as stretch can ...

... ist nicht unbedingt das richtige Rezept fürs Dehnen. Worauf's ankommt ▶ 16

PRAXIS & WIRTSCHAFT

Kredit ohne Bank

Geld fürs Häuschen und die Praxis gibt's auch bei Versicherern ▶ 18

Diagnostik, Therapie, Beratung – Was der Internisten-Kongreß den Hausärzten brachte

Osteoporose: Wann die Knochen brechen



WIESBADEN (la) – „Wie hoch ist das Fraktur-Risiko?“ lautet die entscheidende Frage, wenn Sie bei Patienten den Verdacht auf Osteoporose hegen. Anhand der Knochendichte allein läßt sich nicht in jedem Fall die richtige Therapie-Entscheidung treffen. Wenn Sie aber zusätzlich sechs einfache Fragen stellen, bringt Sie dies entscheidend weiter.

Jeder vierte zwischen 65 und 75 Jahren und 40 Prozent der über 80jährigen stürzen minde-

stens einmal im Jahr. Jeder dritte Patient, der eine Hüftfraktur erlitten hat, kehrt nicht mehr in seine Wohnung zurück; die Hälfte der Patienten, die wegen eines Sturzes stationär behandelt werden müssen, sterben im darauffolgenden Jahr.

Die zielgerichtete Behandlung von Osteoporosen im präklinischen Stadium zählte zu den Highlights des Internisten-Kongresses. Schwerpunkt „Wiesbaden 2000“ ▶ 9 bis 12

OMEP®
20 mg
Wirkstoff:
Omeprazol

Neu
HEX

DM
2005
OMEP®k 20 mg
7 Kapseln
N1

Praxisschild – Ärztetag korrigiert Werbungsvorschriften nur halbherzig

Der Arzt darf immer noch nicht alles zeigen, was er kann